

4.7 Evangelische Theologie/Religionspädagogik

BS-ETH-M1: Einführung in die Disziplinen der Theologie I: Altes Testament, Dogmatik und Religionspädagogik

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360

Semesterempfehlung: 1. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: jedes Wintersemester

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- verfügen hinsichtlich Bibelkunde und Einleitungsfragen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Alten Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes;
- sind mit der Frageperspektive wissenschaftlich exegetischer Methoden, insbesondere der historisch-kritischen Methode, vertraut und können deren Bedeutung für ein verstehendes Erschließen des Alten Testaments darstellen;
- sind in der Lage, dogmatische Problemstellungen vor dem Hintergrund eines dogmatischen Überblickswissens einzuordnen und hermeneutisch verantwortet zu reflektieren;
- können das Fach Evangelische Theologie/Religionspädagogik in konfessioneller Perspektive wissenschaftstheoretisch reflektieren;
- können Grundkonzepte eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses darstellen und den gegenwärtigen Bildungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert erläutern;
- haben einen strukturierten Überblick über die Fragestellungen, Grundbegriffe und Theorien der Religionspädagogik;
- verfügen über grundlegende Kenntnisse theologisch-religionspädagogischer Forschungsmethoden und können diese hinsichtlich religionsdidaktischer Entscheidungsprozesse reflektieren;
- sind in der Lage, bezogen auf die theologischen Disziplinen dieses Moduls, fachspezifische Medien zu erschließen und einzuordnen;
- können ihre Persönlichkeit und Werte im Blick auf ihre künftige Rolle als Lehrkraft reflektieren und daraus Folgerungen für Studienorganisation, künftiges professionelles Handeln und gesundheitsförderliches Verhalten ableiten.

Studieninhalte

- Überblick über Schriften und Theologie des Alten Testaments; Geschichte Israels im Kontext altorientalischer Religionsgeschichte; historisch-kritische Exegese;
- Aufbau und Grundthemen der Dogmatik; Theologie als Wissenschaft; Grundentscheidungen reformatorischer Theologie;
- Rechtsrahmen und gesellschaftliche Situation des Religionsunterrichts; Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung.

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: k/m
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: –

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|---|
| 1 | Einführung in das Alte Testament: Themen und Methoden
ECTS-Punkte: 4
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |
| 2 | Einführung in die Dogmatik: Themen und Methoden
ECTS-Punkte: 4
SWS: 3
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |
| 3 | Einführung in die Theologie/Religionspädagogik: Themen und Forschungsmethoden (Studieneingangsphase) |

ECTS-Punkte: 4

SWS: 3

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

BS-ETH-M2: Einführung in die Disziplinen der Theologie: Neues Testament, theologische Ethik und Kirchengeschichte

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360

Semesterempfehlung: 2. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: jedes Sommersemester

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- verfügen hinsichtlich Bibelkunde und Einleitungsfragen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Neuen Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes;
- können neutestamentliche Texte mit den Grundschriften exegetischer Methoden, insbesondere der historisch-kritischen Exegese, wissenschaftlich und hermeneutisch reflektiert auslegen;
- sind in der Lage, zentrale ethische Problemfelder in evangelischer Perspektive vor dem Hintergrund eines allgemeinethischen Überblickswissens einzuordnen und hermeneutisch verantwortet zu reflektieren;
- sind zu einer selbständigen, differenzierten theologisch-ethischen Urteilsbildung und Argumentation fähig;
- können die theologisch-ethischen Grundlagen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung formulieren und gegenwartsbezogen kritisch reflektieren;
- sind mit den zentralen Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums und der Kirchen in evangelischer Perspektive vertraut;
- können Entwicklungslinien der christlichen Überlieferung an ausgewählten kirchen- und theologiegeschichtlichen Quellentexten in ihrer historischen, wirkungsgeschichtlichen und gegenwärtigen Relevanz einschätzen;
- sind sich der Bedeutung einer verantwortlichen Verhältnisbestimmung von historisch-kritisch erhobenen theologischen Traditionsbeständen und gegenwartsdiagnostisch verantworteter Auslegung bewusst;
- sind in der Lage, bezogen auf die theologischen Disziplinen dieses Moduls, fachspezifische Medien zu erschließen und einzuordnen.

Studieninhalte

- Überblick über Schriften und Theologie des Neuen Testaments; Geschichte des frühen Christentums; exegetische Methoden;
- Grundlagen, Konzeptionen und Konkretionen protestantisch-theologischer und ausgewählter philosophischer Ethik; exemplarische gegenwärtige ethische Problemstellungen;
- Epochen der Kirchen- und Christentumsgeschichte mit exemplarischen Vertiefungen in Antike, Mittelalter, Reformation und Neuzeit.

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: k/m
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: –

Studienleistung:

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|---|
| 1 | Einführung in das Neue Testament: Themen und Methoden
ECTS-Punkte: 4
SWS: 3
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |
| 2 | Einführung in die Theologische Ethik: Themen und Methoden
ECTS-Punkte: 4
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |
| 3 | Einführung in die Kirchengeschichte: Themen und Methoden
ECTS-Punkte: 4
SWS: 2 |

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

BS-ETH-M3: Zentrale Themen der Theologie: Neues Testament, Dogmatik und Religionspädagogik

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360

Semesterempfehlung: 3. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: jedes Wintersemester

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- können ausgewählte, zentrale Texte und Themenkomplexe des Neuen Testaments auf der Grundlage wissenschaftlicher Exegese in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugsfelder einordnen;
- kennen auslegungs- und wirkungsgeschichtliche sowie gegenwärtige Bezugsfelder neutestamentlicher Theologie und können diese kritisch-hermeneutisch reflektieren;
- sind in der Lage, dogmatische Schlüsselfragen in ihrem theologiegeschichtlichen und interdisziplinären Kontext aus protestantischer Perspektive kritisch zu rekonstruieren;
- sind fähig, dogmatische Schlüsselfragen in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen in ihrer gegenwärtigen Relevanz hermeneutisch verantwortet zu entfalten;
- können mithilfe gender- wie sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und Befunde die religiösen Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler einschätzen und sie in ihren theologischen Denkstrukturen auf dieser Grundlage differenziert fördern;
- sind vertraut mit den Grundbegriffen und Grundstrukturen religionsdidaktischer Analyse-, Reflexions- und Entscheidungsprozesse;
- kennen Funktionen und Aufgaben der religiösen Dimension von Schule und können die Bildungs- und Erziehungsaufgabe von Religionslehrkräften in einer freiheitlich-demokratischen Kultur reflektieren;
- können Inklusion als Grunddimension christlichen Handelns aus der Perspektive theologischer Anthropologie sowie religionspädagogischer Überlegungen begründen und konzeptionell bedenken;
- können ihre u. a. durch exegetische Arbeit gesteigerte Sensibilität für sprachlichen Ausdruck und Übersetzung im Blick auf Elementarisierung und Entwicklung zielgruppengerechter Sprache anwenden;
- können Medien kritisch rezipieren und die Relevanz medialer und mediatisierter Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen für die religionspädagogische Aufgabe reflektieren.

Studieninhalte

- Zentralthemen neutestamentlicher Theologie, v. a. mit Bezug auf die synoptischen Evangelien;
- dogmatische Kernthemen (Theodizeefrage, Glaubensbekenntnis, Gotteslehre, Christologie etc.); religionstheoretische und religionsphilosophische Grundfragen;
- religionspädagogische Schlüsselfragen und Leitbegriffe; religiöse Entwicklung und Sozialisation im Jugendalter; didaktische Prinzipien und Ansätze des Religionsunterrichts.

Teilnahmevoraussetzung

Kenntnisse und Kompetenzen der Module 1 und 2

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MTP in allen LV
- Prüfungsart: k/s
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: bestandene Modulprüfung M1 und M2

Studienleistung:

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen**1 Zentrales Thema des Neuen Testaments**

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

2 Zentrales Thema der Dogmatik

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

3 Zentrales Thema der Religionspädagogik

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

BS-ETH-M4: Zentrale Themen der Theologie: Altes Testament, Kirchengeschichte und theologische Ethik

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360

Semesterempfehlung: 4. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: jedes Sommersemester

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- können ausgewählte, zentrale Texte und Themenkomplexe des Alten Testaments auf der Grundlage wissenschaftlicher Exegese in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugsfelder einordnen;
- kennen auslegungs- und wirkungsgeschichtliche sowie gegenwärtige Bezugsfelder alttestamentlicher Theologie und können diese kritisch-hermeneutisch reflektieren;
- können die alttestamentliche Sicht auf das Verhältnis des Menschen zu Gott, Welt und Umwelt im Blick auf heutige gesellschaftliche Fragestellungen (Gerechtigkeit, Partnerschaft und Sexualität, Umweltproblematik u. ä.) reflektieren und diskutieren;
- kennen zentrale theologische und kirchengeschichtliche Grundentscheidungen der Reformation;
- können die mit Grundentscheidungen der Reformation verbundenen Entwicklungslinien im Blick auf ihre historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz differenziert beurteilen;
- sind in der Lage, an ausgewählten Themenfeldern des gesellschaftlichen Diskurses zentrale ethische Problemstellungen in evangelischer Perspektive zu identifizieren und theologisch zu bearbeiten;
- können sich in Auseinandersetzung mit anderen religiösen und weltanschaulich-säkularen Ansätzen ethisch-theologisch begründet positionieren.

Studieninhalte

- Zentralthemen alttestamentlicher Theologie: Gott, Mensch, Prophetie, Gerechtigkeit;
- Theologie und Wirkungsgeschichte der Reformation anhand exemplarischer Quellentexte;
- ausgewählte ethische Gegenwartsfragen: z.B. Bioethik, Menschenrechte, Arbeit und Wirtschaft.

Teilnahmevoraussetzung

Kenntnisse und Kompetenzen der Module 1 und 2

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MTP in allen LV
- Prüfungsart: k/m/s
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: bestandene Modulprüfung M1 und M2

Studienleistung:

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|---|
| 1 | Zentrales Thema des Alten Testaments
ECTS-Punkte: 4
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |
| 2 | Zentrales Thema der Kirchengeschichte
ECTS-Punkte: 4
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |
| 3 | Zentrales Thema der Theologischen Ethik
ECTS-Punkte: 4
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |

BS-ETH-M5: Vertiefende Themen der Theologie: Neues Testament, Kirchengeschichte und Dogmatik

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360

Semesterempfehlung: 5. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: jedes Wintersemester

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- können intertextuelle Verflechtungen biblischer Texte nachzeichnen und die damit verbundenen theologischen und ggf. christologischen Positionierungen rekonstruieren und kritisch reflektieren;
- kennen weitere auslegungs- und wirkungsgeschichtliche sowie gegenwärtige Bezugsfelder biblischer Theologie und können diese kritisch-hermeneutisch reflektieren;
- können an exemplarischen Vertiefungen der neuzeitlichen Kirchen-, Theologie- und Christentumsgeschichte grundlegende Problemstellungen der christlichen Überlieferung identifizieren und theologisch rekonstruieren;
- sind in der Lage, die mit ausgewählten geschichtlichen Vertiefungen verbundenen Entwicklungslinien im Blick auf ihre Gegenwartsrelevanz differenziert zu beurteilen;
- sind in der Lage, weitergehende dogmatische Schlüsselfragen in ihrem theologiegeschichtlichen und interdisziplinären Kontext aus protestantischer Perspektive kritisch zu rekonstruieren;
- können vertiefte dogmatische Schlüsselfragen in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen in ihrer gegenwärtigen Relevanz hermeneutisch verantwortet entfalten;
- können wertbezogene Vorstellungen der biblischen und kirchlichen Tradition als zeitgebunden erkennen und im Blick auf ihre gegenwärtige Relevanz kritisch reflektieren;
- können für den Zweck wissenschaftlicher Informationsbeschaffung Informationen lokalisieren und selektieren sowie in bedarfsgerechter Form verarbeiten und präsentieren.

Studieninhalte

- weitere Zentralthemen biblischer Theologie, z.B. biblisches Gesamtzeugnis, intertextuelle Verflechtungen, paulinische Theologie;
- Themenfelder neuzeitlicher Kirchengeschichte, z.B. Aufklärung, Pietismus, Kirche und Staat, Kirche im Nationalsozialismus;
- weitergehende dogmatische Kernthemen (z.B. Ekklesiologie, Hermeneutik, Soteriologie) und religionstheoretische und religionsphilosophische Grundfragen.

Teilnahmevoraussetzung

Kenntnisse und Kompetenzen der Module 1 und 2

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MTP in allen LV
- Prüfungsart: m/s
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: bestandene Modulprüfung M1 und M2

Studienleistung:

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen**1 Vertiefendes Thema der Biblischen Theologie**

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

2 Vertiefendes Thema der Kirchengeschichte

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

3 Vertiefendes Thema der Dogmatik

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

BS-ETH-M6: Religionsdidaktische Grundlagen

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180

Semesterempfehlung: 6. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: jedes Sommersemester

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- kennen theologische Grundlinien und -argumentationen im Blick auf interkonfessionelle und interreligiöse Differenzen und Gemeinsamkeiten;
- sind vertraut mit den Herausforderungen, Chancen und Grenzen interkonfessioneller und interreligiöser Gesprächs- und Lernsettings;
- können ihre eigene theologische Position im Rahmen interkonfessioneller und interreligiöser Dialog- und Gruppenkonstellationen in gegenseitiger Wertschätzung artikulieren und vertreten;
- können Unterrichtsprozesse religionsdidaktisch analysieren und reflektieren;
- können Lern- und Bildungsprozesse in Ansätzen sach- und methodengerecht unter der Perspektive von Heterogenität und Gendersensibilität konstruieren sowie fachdidaktische Medien erschließen und theologisch begründet bewerten;
- können sich selbstständig neues Wissen, Methoden und weitere Kompetenzen auf dem aktuellen Stand der theologischen und religionspädagogischen bzw. -didaktischen Forschung zur professionellen Weiterentwicklung aneignen.

Studieninhalte

- ökumenische Bewegung; konfessionelle Kooperation; vergleichende Perspektiven auf interkonfessionell und interreligiös gemeinsame theologische Zentralthemen; Modelle des interkonfessionellen und interreligiösen Dialogs und Lernens;
- religionsdidaktische Ansätze; fachdidaktische Erschließung exemplarischer Themen; schulform- und schulstufenbezogene Didaktik.

Teilnahmevoraussetzung

Kenntnisse und Kompetenzen der Module 1 und 2

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: k/m
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: bestandene Modulprüfung M1 und M2

Studienleistung:

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|--|
| 1 | Themen und Methoden der Religionsdidaktik
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |
| 2 | Grundfragen ökumenischer und interreligiöser Bildung
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |